

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT

(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

Nr. 462/65

Herrn

Dr. Fritz Weigle

M ü n c h e n 13

Adeöheidstraße 23

ROMA, 24. März 1965

Corso Vittorio Emanuele, 209

Telef. 652.616

ESPRESSO

=====

Lieber Fritz!

Vielen herzlichen Dank für Deinen interessanten Brief vom 16. März 1965. Gleichzeitig möchte ich Dir bestätigen, daß Dein Manuskript soeben wieder gut in meine Hände gelangt ist. Darüber bin ich wirklich sehr froh, da ich nach dem obigen Brief etwas über das Schicksal des Manuskripts in Unruhe war.

Für Deinen Aufenthalt in Berlin wünsche ich Dir alles Gute. Grüße die alte Hauptstadt von uns beiden auf das Herzlichste!

In diesem Zusammenhang noch eine große Bitte. Du weißt, daß wir seit langer Zeit nach dem Sthamer-Nachlaß betreffs seiner Süditalien-Forschungen fahnden. Einiges davon hat sich bei uns, einiges kürzlich bei Euch bei den Monumenta finden lassen, aber die Masse fehlt. Kannst Du also vielleicht einmal im Ostberliner Akademie-Archiv unauffällig nachforschen, ob dort etwas von Sthamer betreffs seiner oben genannten Forschungen liegt. Er war ja schließlich Sekretär der Akademie und deshalb wäre es durchaus möglich, daß dort etwas davon vorhanden ist. Für jede diesbezüglichen Informationen wäre ich Dir sehr dankbar. Wichtig für uns sind natürlich nur wissenschaftliche Aufzeichnungen, nicht Unterlagen über seine Tätigkeit als Sekretär.

Mit den herzlichsten Grüßen und Wünschen

*W*

Dein gehobener

*Wolfgang*

(Dr. Wolfgang Hagemann)

*Y, die natürlich  
bezug verhältniß  
behandelt werden  
sind.*